

Aufgrund von §§ 5, 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Mai 2020 (GVBl. S. 318) sowie der §§ 1, 2, 3 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) hat die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden am 2023 die folgende Satzung beschlossen:

Satzung
zur Aufhebung der Satzung über die Besteuerung von Live-Wetten auf
dem Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden
(Wettaufwandsteuersatzung)

Artikel 1

§ 7 Abs. 1 der Satzung über die Besteuerung von Live-Wetten auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden (Wettaufwandsteuersatzung) vom 21. September 2018, veröffentlicht am 28. September 2018 im Wiesbadener Kurier und Wiesbadener Tagblatt, in der Fassung vom 26. Juli 2020, veröffentlicht am 7. August 2020, tritt rückwirkend ab dem 1. August 2022 außer Kraft.

Artikel 2

Die Satzung über die Besteuerung von Live-Wetten auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden (Wettaufwandsteuersatzung) vom 21. September 2018, veröffentlicht am 28. September 2018 im Wiesbadener Kurier und Wiesbadener Tagblatt, in der Fassung vom 26. Juli 2020, veröffentlicht am 7. August 2020, wird rückwirkend ab dem 16. August 2022 aufgehoben.

Artikel 3

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 2023
Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister